

Schülerinnen fahren Kutsche

Reit- und Fahrverein Sachsenberg bietet AG an Burgwaldschule an

VON SUSANNA BATTEFELD



Bei der neuen Kutschfahr-AG an der Frankenberger Burgwaldschule mit Trainer Frank Dornseif (hinten links) lernen die Schülerinnen zunächst in einem theoretischen Teil, wie man die Zügel richtig hält. Hier mit (von rechts) Konrektorin Sandra Denman und Lehrerin Diana Freyer. Foto: SUSANNA BATTEFELD

Lichtenfels-Sachsberg – Noch üben die zehn Schülerinnen an einem Lederbock auf hölzernen Beinen, wie man ein Fahrgeschirr richtig anlegt. Doch nach den Osterferien ist geplant, draußen auch mit einem echten Pferd zu arbeiten. „Grobziel ist, dass jede Schülerin am Ende des Schuljahres ein Fahrpferd korrekt anspannen kann. Außerdem sollen sie die Leinen selbstständig in die Hand nehmen, um ein Fahrpferd oder Pony unter Anleitung zu lenken“, erklärt Frank Dornseif, der die neue AG Kutschfahren an der Frankenberger Burgwaldschule leitet.

Die Gruppe der 10- bis 13-jährigen aus den Klassen 5, 6 und 7 trifft sich seit diesem Schulhalbjahr immer donnerstags am Nachmittag im Klassenraum, um zunächst einen „großen Block Theorie“ zu lernen, wie Frank Dornseif sagt. Der 62-jährige Rengershäuser ist Ausbilder beim Reit- und Fahrverein Sachsenberg. Gemeinsam mit Lehrerin Diana Freyer – die selbst aktive Reiterin und Vereinskollegin ist – hat er die neue AG aufgebaut.

„Die Jugendlichen lernen zum Beispiel die Grundgriffe der Leinenhaltung und wie man das Fahrgeschirr richtig anlegt“, sagt Dornseif. Au-

ßerdem führt er sie in den Umgang mit Pferden im Allgemeinen und das Kutschefahren im Speziellen ein. Anstoß für die neue Kutschfahr-AG sei eine Aktion des Hessischen Reit- und Fahrverbandes gewesen, sagt Dornseif. „Initiative Fahrsport, hieß der Aufruf des Hessischen Reit und Fahrverbandes im vergangenen Jahr. Ziel war es, im nordhessischen Raum den Fahrsport durch geeignete Trainingsplätze sowie Schulungsräume in den ländlichen Reit- und Fahrvereinen auszubauen“, erklärt er. Hierbei habe ein Schwerpunkt im Bereich der Jugendarbeit gelegen. Nur durch erfolgreiche Jugendarbeit könnten später auch potenzielle Kutschenfahrer gewonnen werden.

„Dies nahm der Reit- und Fahrverein Sachsenberg zum Anlass, eine entsprechende AG in der Burgwaldschule aufzubauen.“ Gemeinsam mit Diana Freyer habe er das Angebot Schulleiter Marcel Himmelmann vorgestellt. „Nachdem viele organisatorische Punkte geklärt worden sind, konnte die AG Kutschefahren zum zweiten Schulhalbjahr beginnen“, berichtet Dornseif, der auch das Equipment mitbringt.

Als die Beschreibung für die anstehende AG Kutschefahren im Bereich des Ganztagsangebots für die Schüler der Burgwaldschule ersichtlich geworden sei, habe sich schnell eine Gruppe interessierter Schülerinnen zusammgefunden, ergänzt Lehrerin Diana Freyer. „Einige haben auch schon selbst ein Pferd.“

Geplant sei, die neue AG beim nächsten Schulfest vorzustellen und das Erlernte mit Pferd und Kutsche vorzuführen, kündigen Dornseif und Freyer an.